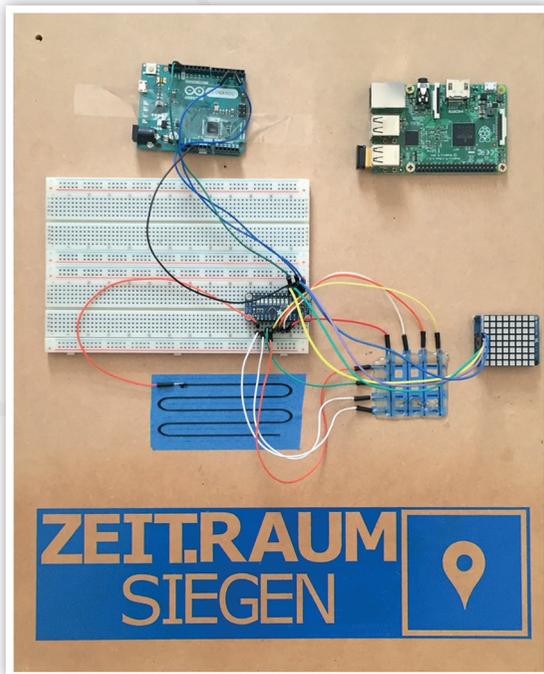




Das Fab Lab Siegen

Das Fab Lab Siegen verfügt über mehrere 3D-Drucker, Laser-cutter, CNC-Fräsen sowie weitere mechanische und elektro-nische Ausrüstung. Hier haben sowohl Studierende als auch Schüler die Möglichkeit, zu tüfteln. Ebenso erhalten alle Inte-ressierten im wöchentlichen „Open Lab“ die Gelegenheit, im Lab mitzuwirken.

Das Fab Lab dient ebenfalls der Durchführung von Seminaren und Projekten und ist Partner verschiedener Initiativen. Die Kooperation mit Industrieunternehmen wird zunehmend dis-kutiert, der Dialog über die Rolle von Fab Labs für regionale Unternehmen ist derzeit im Gange.



**Interdisziplinäres Forschungsprojekt:
Zeit.Raum - Siegen erlebbar machen**

Kompetenz des SMI

Das Siegener Mittelstandsinstitut dient zur Stärkung der mit-telstandsbezogenen Forschung und Lehre an der Universität Siegen und als Plattform für den Mittelstand. Hierfür wird eine enge und vertrauensvolle Kooperation mit mittelständischen Unternehmen der Region gepflegt.

Die nächste UKUS-Veranstaltung zum Thema „Konzepte der effizienten Gestaltung der Produktionsversorgung“ findet am 18.01.2017 in der IHK Siegen statt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des SMI.

Die Vorträge der Referenten stehen unter www.uni-siegen.de/smi/aktuelles zum Download bereit.

KONTAKT:

SMI - Siegener Mittelstandsinstitut
Unteres Schloß 3
57072 Siegen

Telefon: 0271 / 7 40-39 95
Fax: 0271 / 7 40-1 39 95
E-Mail: info.smi@uni-siegen.de

Internet: www.uni-siegen.de/smi



Forschung in der Praxis – Lernfabriken & Fabrikationslabore



Die LPS-Lernfabrik

Prof. Dr.-Ing. Dieter Kreimeier, Akademischer Direktor des Lehrstuhls für Produktionssysteme der RUP

„Eine Lernfabrik ist ein Ort mit realitätsnahem Fabrikumfeld und direktem Zugriff auf Produktionsprozesse und -bedingungen, welcher ein problem- und handlungsorientiertes Lernen ermöglicht.“ (Abele 2010)

Die im Jahr 2009 gegründete und mittlerweile circa 650 m² umfassende Lernfabrik des Lehrstuhls für Produktionssysteme der Ruhr-Universität Bochum dient dem Wissens- und Kompetenzaufbau in einem realitätsnahen Fabrikumfeld. Ihr Aufbau entspricht in etwa dem eines mittelständischen Unternehmens und ermöglicht die Abbildung eines kompletten Auftragsprozesses. Die hier durchgeführten Seminare decken unterschiedliche Themenbereiche ab und richten sich seit 2011 auch an Industrieteilnehmer, für die Qualifizierungsmaßnahmen angeboten werden.

Die Lernfabrik stellt sowohl eigene Produkte her, die für die Lernumgebung eingesetzt werden, fertigt darüber hinaus aber auch Produkte für Unternehmen aus der Region. Die dort angebotenen Seminare umfassen die Bereiche Lean Management, Prozessoptimierung, Ressourceneffizienz sowie Management und Organisation von Arbeit und werden besonders von Produktionsverantwortlichen, Werkstattmitarbeitern und Betriebsräten nachgefragt.



Themenbereiche
Prozessoptimierung & Ressourceneffizienz



Prozessoptimierung:

- Praktische Ausbildung zu aktuellen Themen des Produktionsmanagements und Industrial Engineerings (z. B. Lean Production)
- Abbildung einer Produktionsumgebung mit einem realen Produkt
- Simulation eines kompletten Auftragsprozesses von der Kundenanfrage bis zur Lieferung der Werkstücke inklusive aller Material- und Informationsflüsse



Ressourceneffizienz:

- Praktische Ausbildung zu Themen im Bereich Ressourceneffizienz:
 - Effizienter Ressourceneinsatz in der Fertigung
 - Methodisches Vorgehen
- Fokus liegt auf dem Ressourceneinsatz in der Produktion
 - Transparenz schaffen
 - Verbesserungen ableiten & umsetzen
 - Verbrauchsoptimierung



Was sind Fab Labs?

Oliver Stickel aus dem Fachgebiet Computerunterstützte Gruppenarbeit und Soziale Medien der Universität Siegen

Fab Labs (Fabrication Laboratories, dt. Fabrikationslabore) sind für alle offene, interdisziplinäre (Kreativ-)Werkstätten, in denen das gemeinschaftliche Arbeiten und Experimentieren mit der Fabrikation (fast) beliebiger Dinge im Vordergrund steht. Sie sollen Menschen also - unabhängig von Expertise, Ausbildung und Hintergrund - nützlich sein, um Projekte in Austausch und Zusammenarbeit mit anderen planen und umsetzen zu können. Genau diese Möglichkeiten des Austauschs, des Teilens von Wissen sowie die Community sind die mit Abstand wichtigsten Angebote und Ziele eines solchen Labs, von denen es weltweit mittlerweile hunderte gibt.

Fab Labs sind eng verwandt mit Hack- und Makerspaces oder, allgemeiner, Innovation Hubs und stehen gerade auch mit der in den Medien in letzter Zeit zunehmend thematisierten Maker-Kultur in Zusammenhang, in der es ebenfalls um Do-It-Yourself und die kreative Nutzung von Technologie geht.



Grundausstattung & Räumlichkeiten